

[14003.] Ein junger Mann im Alter von 18 Jahren, zum einjährigen Militärdienst berechtigt, welcher bereits seit einem Jahre in der mit einer Buchhandlung verbundenen Buchdruckerei seines Vaters beschäftigt ist, wünscht in einer Sortimentsbuchhandlung, wo ihm Wohnung und Kost gewährt wird, in die Lehre zu treten. Gef. Offerten sub Chiffre G. S. # 12. befördert F. Volkmar in Leipzig.

Befetzte Stellen.

[14004.] Die Herren Bewerber um die sub A. B. # 10. ausgeschriebene Stelle werden unter ergebenem Danke für ihre Offerten benachrichtigt, daß dieselbe wiederum besetzt ist.

Bermischte Anzeigen.

[14005.] **Aufträge**
zu der am 22. Mai d. J. hier beginnenden Versteigerung von

Adolf Böttger's Autographen-Sammlung

werden von uns prompt und billigst besorgt und bitten wir um deren gef. rechtzeitige Zusendung.

Kössling'sche Buchhandlung in Leipzig.

[14006.] Indem wir auf nachstehendes Attest verweisen, bemerken wir, daß ein Theil der Zahlungsliste nebst Deckung in unsern Händen ist, und daß wir hoffen, die besonderen Umstände werden die Herren Verleger veranlassen, das Conto nicht zu schließen.

Mit Hochachtung
Leipzig, 11. Mai 1871.

Hermann Schulze.

Aerztliches Zeugniß.

Herr Buchhändler F. A. Julien dahier befindet sich seit mehreren Monaten in der ärztlichen Behandlung des Unterzeichneten. Herr Julien leidet an einem Herzklappenfehler, dessen Consequenzen (heftige Athemnoth, wasser-süchtige Ansammlungen in verschiedenen Körpergegenden) ihn zum fortwährenden Aufenthalt im Bette zwingen und jede stärkere geistige Anstrengung vollständig unmöglich machen. Eine Besserung, die ihm die Aufnahme seines Berufsgeschäfts ermöglichen könnte, steht vor Ablauf von mindestens zwei Monaten nicht zu erwarten und ist aus diesem Grunde Herr Julien ausser Stande, die zu Ostern übliche Rechnungsstellung zu bethätigen.

Würzburg, 17. April 1871.

Dr. August Stöhr,
Privatdocent an der Universität.

Zur Besorgung von Commissionen

[14007.] für Wien halte meine Firma bestens empfohlen. Die bequeme Lage meiner äußerst umfangreichen Localitäten, verbunden mit tüchtigen Hilfskräften, sowie die praktische Organisation meines Geschäftes, nach Leipziger Art, machen es mir möglich, allen Aufträgen mit Schnelligkeit nachzukommen. Meine Bedingungen theile ich gern mit.

A. Hartleben's Verlags- und Commissions-handlung in Wien.

[14008.] Zu Insertionen musikalischen Inhaltes halte ich allen Herren Collegen mein

Musikalisches Wochenblatt,

welches vielleicht schon jetzt die am weitesten verbreitete Musikzeitschrift ist, höflichst empfohlen. Die Gebühren für dieselben berechne ich mit 2 N^o pro gespaltene Petitzeile.

Hochachtungsvoll

Leipzig, Mai 1871. E. W. Frißsch.

Redactions-Stelle.

[14009.] Für eine der ältesten und verbreitetsten Zeitungen Mitteldeutschlands wird ein auf dem Boden der preussischen Fortschrittspartei stehender Redacteur gesucht, der die Uebersicht sowie die Artikel Berlin und Wien zu bearbeiten hätte. Es wird nur auf solche Bewerber reflectirt, welche sich bereits auf politischem und volkswirtschaftlichem Gebiete bewährt haben. Offerten unter Chiffre I. B. Nr. 374. befördert die Jaeger'sche Buch-, Papier- und Landkarten-Handlung in Frankfurt a. M.

[14010.] Soeben erschien und wurde versandt:
**Antiquarischer Katalog Nr. 6.
Theologie.**

Mannheim. J. Bensheimer.

[14011.] Verwechslungen meiner Firma mit E. F. Claussen in Ipehoe bitte ich zu vermeiden.

W. Claussen in Heide.

Daheim-Insertate

auf den

Umschlägen der 18 Monatshefte.

[14012.] Die Umschläge der Monatsheftausgabe bleiben für literarische Insertate reservirt. Preis der 3spaltigen Zeile 4 N^o.

Bei einer Auflage von über 30,000 dürfen die Umschläge der Monatshefte als eins der intensivsten Publicationsmittel betrachtet werden; Anzeigen guter und tüchtiger Verlagsartikel sind immer von Erfolg.

Daheim-Expedition (Belhagen & Klasing).

Leipzig.

Maculatur

bis zu den größten Posten, sowohl in glatter als auch in brosch. Waare, kauft stets

S. Cohn, Berlin, Kommandantenstr. 28.

Der Sortimenterverein

[14014.] hat in Leipzig am 6. Mai getagt, und ist auch dort die Reform des Buchhandels auf Grund der quäst. Nummern des Börsenblattes zur Sprache gekommen. Wird der p. p. Verein diese Verhandlungen veröffentlichen? Es dürfte gewiß von Nutzen sein. A.

Leipziger Börsen-Course
am 13. Mai 1871.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)		Wechsel.	
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	142 1/2	G
	l. S. 2 M.	142	G
Augsburg p. 100 fl. i. S. W.	k. S. 8 T.	57	G
	l. S. 2 M.	—	—
Belg. Bankplätze pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T.	80 1/4	B
	l. S. 3 M.	80	G
Berlin pr. 100 <i>sch</i> Pr. Crt.	k. S. Va.	99 1/2	G
	l. S. 2 M.	—	—
Bremen p. 100 <i>sch</i> Lsdr. à 5 <i>sch</i>	k. S. 8 T.	110 1/2	G
	l. S. 2 M.	109 1/2	G
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T.	57 1/16	G
in S. W.	l. S. 2 M.	56 1/16	G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T.	150 3/4	G
	l. S. 2 M.	150	G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6.25	G
	l. S. 3 M.	6.23 1/2	G
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 8 T.	—	—
	l. S. 3 M.	—	—
Wien pr. 100 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	81 1/2	G
	l. S. 3 M.	80 1/2	G

Sorten.			
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/25 Zpfd. brutto u. 1/30 Zpfd. fein) pr. St.		—	—
Augustd'or à 5 <i>sch</i> pr. St. Agio pr. Ct.		—	—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.		—	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 R. pr. St.		—	—
20 Francs - Stücke do.		5.11 1/2	G
Holl. Duc. 143 1/4 St. } à 3 <i>sch</i> Ag. pr. Ct.		—	—
Kais. do. } = 1 Zpfd. } do. „ do.		6 1/2	G
Passir do. „ „ do.		—	—
Gold pr. Zollpfund fein		—	—
Zerschnittene Ducat. pr. Zollpf. brutto		—	—
Silber pr. Zollpf. fein		—	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten		81 1/2	G
Russische do. pr. 90 R.		—	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 <i>sch</i>		99 1/2	G
do. do. do. à 10 <i>sch</i>		99 1/2	G
Äusl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht		99 1/2	G

Inhaltsverzeichnis.

Verhandlung der Hauptversammlung des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler am Sonntag Cantate, den 7. Mai 1871. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Die Ostermesse 1871. — Zu den Eisenbahnverkehrs-Störungen. — Miscellen. — Anzeigebibl. Nr. 13919—14014. — Leipziger Börsen-Course am 13. Mai 1871.

Aigner 13954.	Duncker & S. 13997.	Knapp 13958.	Rutt 13985.
Albrecht in B. 13931.	Ernesti 13981.	Köfling 14005.	Tost in C. 13928.
Anonyme 13922, 14000, 14002	Erped. d. Illust. Zeitung 13932.	Krauß in Q. 13920—21.	Reclam sen. 13943.
— 4, 14009, 14014.	Friedländer & S. 13953.	Kraut & B. 13989.	Reber 13938.
Appun in C. 13984.	Frißsch 14008.	Leopold 13988.	Richter in Brn. 13955.
Böber & C. in B. 13924.	Gasmann's Verl. 13925.	Loewenstein in B. 13919.	Rosenthal in W. 13979.
Baumann 13993.	Grieben in B. 13929.	Lucas in C. 13998.	Rother in B. 13971.
Bensheimer 14010.	Griessbach 14001.	May in Gb. 13972.	Sauerländer in A. 13982.
Brauns 13957.	Großmann 13936, 13950.	Meißner in Q. 13941.	Saunter in St. 13959—60.
Brockhaus 13999.	Haack 13980.	Meyer in D. 13966.	Scheitlin's Sort. 13991.
Büding in B. 13949.	Hartknoch 13934.	Meyer in Wien 13992.	Schulze in Q. 14006.
Calvary & C. 13952.	Hartleben in W. 14007.	Meyer & J. in J. 13968.	Schwelm 13942, 13945—46,
Carlebach 13976.	Herbig in Q. 13995.	Mitschdorffer 13965.	13948.
Clar in B. 13923.	Heß in C. 13978.	Münz 13994.	Senf 13975.
Claussen in G. 14011.	Heß in F. 13927.	Muquardi 13937, 13939, 13964.	Sintenis 13961.
Cohen & S. 13977.	Jacoby & C. 13956.	Raud & C. 13940.	Spittdor 13926.
Cohn, S., in Berlin 14013.	Kaiser in W. 13962.	Rebform 13973.	Stangel 13944, 13970.
Coppenrath in W. 13967.	Kesefring 13930.	Reupert 13963.	Türk in D. 13969, 13987.
Czermaf 13933.	Kittler in Q. 13986.	Nicolaische Buchh. in B. 13974.	Vandenboeck & H. 13996.
Daheim-Erped. 14012.	Klemm, D., in Q. 13983.	Nienteyer 13947, 13990.	Zander in Q. 13951.
Dammier's Verl. in B. 13935.			

Hierbei das Monatliche Verzeichniß der Neuigkeiten und Fortsetzungen 1871 N^o 4, April.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

